

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 139.

Dienstag den 18. Juni.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Se. Majestät der König haben geruht den seitherigen außerordentlichen Professor in der theologischen Facultät zu Berlin Dr. Wuttke zum ordentlichen Professor in der theologischen Facultät der hiesigen Universität zu ernennen.

Dislocation der Truppen.

Durch Allerhöchste R. u. D. vom 16. Mai ist angeordnet, daß nach den diesjährigen Herbstübungen das 2te Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 32 von Halle und Zeitz nach Mainz und Rastatt, dagegen das Magdeburgische Füsilier-Regiment Nr. 36 von Luxemburg nach Halle und Zeitz in Garaison kommen soll.

Frauen-Verein für Waisenspflege.

Am Donnerstage den 20. d. M. Nachmittags um 4 Uhr werden in dem Hause der Frau Inspector **Quarg**, Unterplan Nr. 9, die Hemden an die Pflinglinge des Vereins vertheilt werden.

Dr. Kramer,

Director der Francke'schen Stiftungen.

Die General-Versammlung

des Vereins zur Erbauung von Familien-
Wohnungen

findet **Wittwoch den 19. Juni 1861 Nachmittags 6 Uhr** im **Stadtschießgraben** statt. Die Verhandlungen werden betreffen: den Jahresbericht, die Rechnungslegung, den Reservefond und die statutenmäßige Wahl der Vorstandsmitglieder. Gleichzeitig geschieht die Auszahlung der Zinsen ge-

gen Auslieferung der Coupons. Dabei bitten wir besonders die älteren mit zu präsentiren und bemerken, daß diejenigen von **1856** verjährt sind und die von **1857** verfallen, wenn sie nicht jetzt eingezogen werden.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Da das Betreten der Wiesen in den Pulverweiden, insbesondere von Kindern, wiederum ungebührlich stattfindet, so bedeuten wir die Eltern und sonstige Angehörige, die Kinder hiervor ernstlich zu warnen, indem sie selbst für solche Ungebührlichkeiten werden mit zur Verantwortung gezogen werden.

Halle, den 14. Juni 1861.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Saleffe in Bruggelles. 2) Dr. Gerg in Wismar. 3) Süß in Pöbneck. 4) Carbanze in Dortmund. 5) Mendelssohn in Berlin. 6) Exped. d. Wochenblatts in Krefenzen. 7) Helm in Cönnern. 8) Rehnke in Harpe. 9) Stein in Passendorf (recommandirt).

Halle, den 14. Juni 1861.

Königliches Post-Amt.

Selters- u. Sodawasser,

stets frisch, pro Duzend 18 und 24 *Sgr.* excl. Glas bei

Helmbold & Co.

Feinste Bade- und Waschwämme,
sowie **Badeseife** empfehlen

Helmbold & Co.

Gall-Seife zum Waschen unächter Stoffe,
pro Duzend 18 *Sgr.* empfehlen

Helmbold & Co., vis-à-vis der alten Post.



Für Rechnung einer auswärtigen Cigarren-Fabrik wird eine große Parthie **f. Java-Cigarren**, um schnell damit zu räumen, zu dem billigen Preis von 5 *R.* pro Mille verkauft

Brunoswarte Nr. 10.

Neue Matjes-Seringe,

sehr fett und schön, im Schock billig, empfiehlt

Louis Fritsch, Klausthor Nr. 15.

Sommerfaat (Vogelfutter), die Meze 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, bei **Louis Fritsch**.

Wickengerste (Taubensfutter), à Meze 3 *Sgr.*, bei **J. Grunberg**, neue Promenade Nr. 6.

Zu verkaufen

ein großer Ausziehetisch kleine Klausstraße Nr. 3 bei **Pönitzsch**.

Zwei vollst. Betten, 1 Servante, 1 Kinderbettstelle, Kleidungsstücke, Bett- und Tischwäsche, sowie Bilder zu verkaufen Moritzkirchhof Nr. 15 Vormittags bis 8, des Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 2—3 und von $\frac{1}{2}$ 7 Uhr ab.

Gehacktes sowie Scheitholz billig zu verkaufen Steinthor Nr. 1.

Zwei polirte Bettstellen, ein halbes Dugend birkenne fluchtrechte Rohrstühle stehen zu verkaufen Dachritzgasse Nr. 7. **Meinel**, Tischlermstr.

2 eleg. Kommoden verk. billig Leipzigerstr. 6.

Gebrauchte Meubles werden stets zu hohen Preisen gekauft in der Handlung von **J. Bethmann**, große Steinstraße 63.

Wir haben noch einige Grasparzellen in unseren Anlagen bei der Stadt abzugeben.

Gebr. Glitsch.

Photographisches Atelier

von

Bluth aus Berlin,

Hôtel Garni, am Markt Nr. 10.

Möbel- und Pianofortetransporte in der Stadt, sowie auch über Land werden angenommen bei

C. Klingner, gr. Schloßgasse Nr. 8.

Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hierselbst Zapfenstraße Nr. 14 etablirt habe und verspreche bei vorkommenden Bestellungen stets reelle und pünktliche Bedienung.

Friedrich Viehle, Schneidermeister.

Ein Dorfmacher gesucht Herrenstraße 3.

Ein reinlicher und gewandter Bursche von auswärts findet für häusliche Beschäftigung Dienst Bechershof Nr. 9.

Ein ordentlicher Mensch von gesetzten Jahren, welcher mit Pferden gut umgeht, sucht als Hausknecht oder bei Pferden sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau **Hartmann**, kl. Märkerstraße 9.

Einige Tagelöhner können sich melden
Schülershof Nr. 1.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. August Dienst. Zu erfr. Brüderstraße 17.

Zum sofortigen Antritt wird Magdeburger Chaussee Nr. 6 parterre ein ordentliches fleißiges Kindermädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen sofort oder 1. Juli gesucht
alter Markt Nr. 21.

Ein ordentliches Mädchen von 15—16 Jahren wird zum 1. Juli verlangt.

W. Dräger, Leipzigerstraße Nr. 6.

Ein ordentliches Mädchen findet dauernde Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von

Heime & Bieler.

Ein in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen findet Dienst
große Klausstr. Nr. 22.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort für Küche und Hausarbeit guten Dienst Leipzigerstraße Nr. 4.

Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, findet zum 15. Juli einen Dienst
Brüderstraße Nr. 17, 1 Treppe hoch.

Ein Kindermädchen, welche die Aufsicht mit übernimmt, wird gesucht Rannische Straße 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet zum 1. Juli einen Dienst. Das Nähere
Mauergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Eine Frau zur Aufsicht sucht Klausth. 23.

Eine Person in gesetztem Alter wird sogleich zur Aufsicht verlangt gr. Ulrichsstr. 9, 1 Tr.

Eine anständige kinderlose Frau wird unter sehr guten Bedingungen zur Aufsicht eines älteren Herrn gesucht Geißstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 1 oder 2 Stuben nebst Zubehör wird von ein Paar kinderlosen Leuten im Preise von 40 bis 48 *R.* Johannis d. J. zu beziehen gesucht. Gef. Offerten in der Expedition d. Bl. sub L. A. Z. niederzulegen.

Die Leinen-Niederlage von C. A. Schnabel,
Alter Markt Nr. 3 (Ecke der Mannischen Straße),
 empfiehlt ihre eigenen in bester Güte gearbeiteten **Handgarn-Leinen, Taschentücher, Damast- und Drell-Waaren** zu möglichst billigsten Preisen.

Ein einzelner Mann sucht eine kleine Wohnung ohne Möbel sofort zu beziehen. Näheres bei Herrn Schenkewirth **Berger** am Markt.

Ein Möbel-Eisler sucht zum 1. Oct. Wohnung nebst Werkstatt. Gef. Adressen werden bei Herrn **Mawack**, „gold. Löwe“, Leipz. Str., erb.

Schulberg Nr. 1 — der Universität schräg über — ist zum 1. October die **Bel-Etage** zu vermietthen.

Stube, Kammer, Küche, parterre, an anständige Leute zu verm., 1. Oct. zu bez. alter Markt 21.

Ein Logis, im Preise von 46 *Rth.*, ist zu vermietthen und 1. October zu beziehen Brüderstr. 12.

Zwei große freundliche Stuben, 3 große Kammern, verschließbares Entrée, Küche und Zubehör, ist an ruhige, ordentliche, einzelne Leute zu vermietthen. Zu erfragen Säbergasse Nr. 1, im Hof.

2 Stuben, Ofen und Zubehör in der 1. Etage zum 1. October zu vermietthen. Nähere Auskunft wird Schmeerstr. Nr. 26, 2 Tr. hoch, erteilt.

Schmeerstr. Nr. 13 parterre ist eine möbl. Stube nebst Kammer sogleich zu vermietthen und zu beziehen.

Die Wohnung in meinem Nebenhause ist auf Verlangen mit mehreren Räumlichkeiten anderweit zu vermietthen und 1. October zu beziehen.

Zwanziger, Strohhospitze Nr. 2.

Eine Stube ist zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen kleine Klausstraße Nr. 3.

Mehrere ganz neu und bequem eingerichtete Wohnungen sind zu vermietthen und zu Johanni er. zu beziehen Steinthor Nr. 10.

In meinem Hinterhause ist eine Werkstatt für Feuerarbeiter nebst Wohnung zu **vermietthen.**

Gustav Mesmer, alter Markt Nr. 36.

Eine möblirte Stube an einen Herrn zu vermietthen kleiner Schlamm Nr. 2.

1 Schlafstelle offen gr. Brauhausg. 31 im Hofe.

2 Schlafstellen offen Rittergasse Nr. 3.

1 Zeugtiefel verloren. Abzugeben Rathhsg. 7.

Das gestern auf dem Sängersplatz in der Gaide aufgenommene Taschentuch (gelb und weiß) wolle der ehrliche Finder abgeben zu lassen geneigen vor dem Mannischen Thore Nr. 2 h.

Dienstag und Mittwoch frischen Mohn- und Vanille-Kuchen im **Bürgergarten.**

Mittwoch Abend **Gesellschaft Harmonie** kleine Soirée. **Bürgergarten.**

Das am Sonntag veranstaltete Knabenfest hat auf alle betheiligte Kinder und deren mitanwesende Eltern und Kinderfreunde einen sehr erfreulichen Eindruck gemacht und daher können dieselben nicht unterlassen, dem Veranstalter des Festes, Herrn **v. Gersdorf**, für die Mühe und rastlose Thätigkeit hierdurch öffentlich zu danken, gleichzeitig aber auch den Wunsch auszusprechen, derselbe möge das Fest im Laufe des Sommers noch einmal wiederholen.

Die Krieger aus den Jahren 1813, 14 u. 15 und 1848 u. 1849 feiern den 18. Juni Abends 7 Uhr in der Cremitage das **Andenken an die Schlacht bei Belle-Alliance** durch ein Concert, zu welchem **sämmtliche Kameraden des Krieger-Vereins mit ihren Angehörigen** hierdurch **freundlichst eingeladen werden.**

Der Vorstand des Krieger-Vereins.

Der Steigerzug

versammelt sich Mittwoch den 19. Juni Abends 8 Uhr im Apellanzuge am Klettergerüst.

F. Taub.

Da die Anzeige der betr. Maurergesellen im Sonntagsstück des Tageblatts zu Mißdeutungen Veranlassung geben muß, so sehe ich mich genöthigt, hiermit zu erklären, daß ich die Worte „gekapptes Bier“ nicht gebraucht habe und beschuldige deshalb die Betreffenden entschieden der Verläumdung. Weitere öffentliche Erklärungen meinerseits halte ich für überflüssig.

Carl Römer.

Geschäfts - Verlegung.

Nr. 34.

Nr.

Markt

Nr.

34.

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Seht

Mein billiger Laden ist nicht mehr Schmeer-
straße Nr. 13, sondern

Alter Markt Nr. 34.

Bitte ganz genau auf meine Firma zu
achten!

Pergamenter.

Den Herren Vorstehern und Vorsteherinnen von Instituten oder Schulen etc., welche mit ihren Schülern meine Menagerie zu besuchen beabsichtigen, diene zur gefälligen Nachricht, daß meine letzte Vorstellung **Mittwoch den 19. d. Mts.** stattfindet.

Von heute ab täglich große Vorstellungen:

Daniel in der Löwengrube,

oder der Thierbändiger mit den zwei großen Afrikaner Königslöwen „**Emir und Nero**“ zusammen in einem Käfig.

Zu diesen meinen letzten Vorstellungen ladet hochachtungsvoll ein

Benz.

Freyberg's Garten.

Dienstag den 18. Juni wird zur Feier der Schlacht bei Belle-Alliance ein großes Militair-Concert stattfinden, in welchem die Kriegerlieder aus den glorreichen Jahren 1813 — 14 und 15, die Einzugsmärsche in Paris, so wie ein kriegerisches Tongemälde mit **Schlachtmusik und Böllerschüssen** zur Aufführung kommen. Zum Schluß, in Verbindung mit einem Tambourcorps, großer Zapfenstreich.

Der Garten wird vollständig mit **Gasflammen** beleuchtet sein.

Unbemittelte Krieger aus jenen Jahren werden hierdurch **ohne Entrée** für Musik auf das Freundlichste eingeladen.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée wie gewöhnlich.
3. Golde.

Familien - Nachrichten.

Todes - Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod nach seinem allweisen Rathschluß gefallen, meinen theuren

inniggeliebten Schwiegersohn **Gustav Schilling** Pastor zu Neuendorf, Beulingen und Borstel, am 14. Juni im 42. Lebensjahre heimzurufen in sein ewiges Himmelreich.

Zu früh für seine tiefgebeugte Frau und sieben Kinder, zu früh für seine Gemeinden, welche mit inniger Liebe den treuen Seelsorger umfaßten, zu früh für uns alle, die wir an ihm den treuesten Sohn, Bruder und Freund verloren haben.

Wir beugen uns in Demuth unter die Hand des liebenden Vaters im Himmel; der Herr hat ihn uns gegeben, der Herr hat ihn dahingenommen. Sein Name sei gelobt.

Allen lieben Verwandten und Freunden nah fern bringe ich tiefbetrübt diese Trauerkunde im Namen aller Hinterbliebenen.

Wittwe **Emilie Drechsler** geb. **Wegner.**

Gestern Nachmittag um 5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.
Halle, den 17. Juni 1861.

A. Flaschmann und Frau.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.